Verbraucherzentrale
Hamburg

Pfandkredite: Schnelles Geld mit Vorsicht genießen!

Pfandhäuser versprechen schnell und unbürokratisch ausgezahltes Geld für persönliche Wertgegenstände wie Schmuck oder Elektrogeräte – keine Einkommensnachweise oder unangenehme Fragen nach den finanziellen Verhältnissen. Vorsicht jedoch vor hohen Gebühren und Aufschlägen. Wir erklären, worauf beim Gang zum Pfandhaus zu achten ist.

© iStock.com/Stadtratte

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Der vom Pfandhaus gewährte Kredit liegt in der Regel deutlich unter dem realen Wert des hinterlegten Wertgegenstandes.

2. Pfandkredite werden dann teuer, wenn die Pfandsache nicht innerhalb der vereinbarten Frist wieder ausgelöst wird.
3. Pfandkredite können sich für Menschen lohnen, die für einen kurzen Zeitraum schnell einen Kredit brauchen.

Stand: 15.02.2023

Für einen Pfandkredit hinterlegen Sie bei einem Pfandhaus einen wertvollen Gegenstand – beispielsweise Schmuck oder einen Fernseher – und bekommen dafür einen entsprechenden Beleihungswert ausgezahlt. Sie haben dann mindestens drei Monate Zeit, um das geliehene Geld zurückzuzahlen und den Gegenstand wieder auszulösen. Dabei zahlen Sie aber nicht nur den Kredit zurück, sondern darüber hinaus auch Zinsen, die während der Beleihungszeit monatlich anfallen, und die Gebühren des Pfandhauses. Lösen Sie Ihren Pfandgegenstand nicht zurück, wird er versteigert. Wir beantworten Ihnen die wichtigsten Fragen zur Pfandleihe.

Wie hoch sind die Zinsen und Gebühren?

Die Zinsen für eine Pfandleihe sind in der Deutschen Pfandleihverordnung festgeschrieben und liegen bei einem Prozent des Kreditbetrags pro Monat.

Außerdem dürfen Pfandhäuser sogenannte Kosten des Geschäftsbetriebs an ihre Kundinnen und Kunden weitergeben. Diese Gebühren richten sich bis zu einem Betrag von 300 Euro ebenfalls nach der Pfandleihverordnung und sind gestaffelt. Für einen Kredit von 300 Euro wird beispielsweise eine Gebühr von 6,50 Euro fällig. Für höhere Summen können Sie die Gebühren hingegen frei vereinbaren.

Wichtig: Den Pfandschein oder Pfandkreditvertrag, auf dem die Zinsen und alle anderen Bedingungen schriftlich festgehalten werden, sollten Sie gut durchlesen und aufbewahren.

Bekomme ich den tatsächlichen Wert meines Pfands als Kredit?

Nein, Pfandhäuser können den Wert des zu pfändenden Gegenstandes nach Belieben festlegen. Sie kommen für die Lagerkosten auf und tragen das Risiko der Differenz zwischen realem Verkehrswert und Beleihungswert. Es ist also letztlich Verhandlungssache zwischen dem Pfandhaus und Ihnen, wie viel Sie für Ihren Wertgegenstand erhalten.

Häufig schätzen Pfandhäuser den Gegenstand geringer als den tatsächlichen Wert ein. Bringen Sie beispielsweise einen Ring im Wert von 500 Euro zum Pfandhaus, werden Sie mit Sicherheit keinen Kredit über 500 Euro dafür bekommen, sondern deutlich weniger. Das liegt daran, dass das Pfandhaus sein Risiko minimieren will. Lösen Sie Ihren Ring nicht wieder aus, wird das Pfandhaus bei einer Versteigerung in der Regel eine deutlich geringere Summe als 500 Euro einnehmen.

Was sind die Vorteile eines Pfandkredits?

Mit einem Pfandkredit kommen Sie schnell und unbürokratisch an Geld. Sie müssen keine Einkommensnachweise vorlegen oder sonstige Auskünfte erteilen. Pfandleihhäuser stellen keine unangenehmen Fragen zu Ihren finanziellen Verhältnissen.

UNSER RAT

Mit Pfandkrediten lassen sich langfristig keine finanziellen Probleme lösen. Wenn Sie in finanzielle Not geraten sind, empfehlen wir den Gang zu einer offiziell anerkannten Schuldnerberatung, zum Beispiel bei uns in der Verbraucherzentrale. Dort zeigt man Ihnen eine langfristige Perspektive auf.

Welche Nachteile oder Risiken gibt es?

Pfandkredite können sehr teuer sein. Gerade wenn Sie das Geld für die Auslösung eines Pfands nicht rechtzeitig auftreiben können und eine Verlängerung beantragen, erhöhen

sich die Gebühren und Zinsen. Aufschläge von 30 Prozent des Pfandkredits oder mehr sind möglich.

Sind Pfandkredite zu empfehlen?

Pfandkredite kommen für Menschen in Betracht, die in der Lage sind, ihre verpfändeten Wertsachen nach drei bis vier Monaten auch wieder auszulösen. Allerdings nehmen Pfandhäuser heute längst nicht mehr alles an. Alte Stehlampen und Bilderrahmen sind nur noch selten gefragt. Nicht alle Menschen besitzen aber wertvollen Schmuck oder teure Elektrogeräte.

Wann und für wen kann es sinnvoll sein, einen Pfandkredit in Anspruch zu nehmen?

Wenn Sie ein geregeltes Einkommen haben und lediglich für einen kurzen Zeitraum Geld brauchen, um Ihr Auto reparieren zu lassen oder eine unerwartet hohe Nachzahlung zu leisten, kann ein Pfandkredit sinnvoll sein. Mit dem nächsten Gehalt können Sie den Kredit zügig zurückzahlen. Die Zinsen und Gebühren sind in der Regel überschaubar. Für längere Laufzeiten sind Pfandkredite jedoch nicht geeignet.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/finanzen/kredit/pfandkredite-schnelles-geld-vorsicht-geniessen